

## Teilnehmende im Lernort Personalwesen

### Lust auf **Fachwissen** und **persönliche Erfahrungen**



Reha-Ausbilder Jan-Gregor Gehrke

**Während ihrer Qualifizierung können angehende Kaufleute für Büromanagement (KBM) im BFW Nürnberg für ihre Abschlussprüfung einen von fünf Bereichen, die den klassischen Geschäftsprozessen entsprechen, auswählen. Der Lernort Personalwesen ist hierfür besonders beliebt. Reha-Ausbilder Jan-Gregor Gehrke erklärt, warum.**

Neben den Lernorten Einkauf/Logistik, Marketing/Vertrieb, Allgemeine Verwaltung/Sekretariat sowie Rechnungswesen lernen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in der Übungsfirma scriptaplus GmbH auch den Bereich Personalwesen kennen. Hier werden im Rahmen eines Praxisprojekts unter anderem Stellenausschreibungen, Einladungen für Bewerbungsgespräche oder Zu- und Absagen formuliert und auch Vorstellungsgespräche sowie Einstellungstests vorbereitet. Mit externen und damit nahezu realen Bewerberinnen und Bewerbern werden (Video-) Gespräche geführt und diese dann gemeinsam ausgewertet. „Die Bewerbungsprozesse aus der Sicht eines Arbeitgebers zu erleben, ist besonders interessant für diejenigen, die später gerne beruflich mit Menschen zu tun haben“, so Gehrke. „Außerdem kommt unseren Teilnehmenden für die eigenen Bewerbungen das Wissen zugute, selbst einmal an der Stelle zu sitzen, an der

ausgewählt, interviewt und auch entschieden wird.“ So wird über das Projekt wertvolles Fachwissen gesammelt – Selbstreflexion, Förderung etlicher Sozialkompetenzen inklusive! „Neben den organisatorischen Aufgaben sind es die Situationen bei der Personalbeschaffung mit den externen Bewerberinnen und Bewerbern, von denen unsere Teilnehmenden am meisten profitieren“, erklärt Gehrke. Eine Kooperation mit der Berufsfachschule für Büroberufe in Nürnberg macht's möglich: von dort nutzen Azubis seit vielen Jahren die Möglichkeit, als Vorbereitung auf den realen Bewerbungsprozess nach ihrer Ausbildung, bei der Übungsfirma scriptaplus GmbH vorzusprechen. Für beide Seiten gibt es jede Menge Aha-Erlebnisse, da der Prozess grundsätzlich danach gemeinsam reflektiert wird. Verbesserungsbedarf kann thematisiert und an dessen Optimierung gearbeitet werden – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten!

## Politischer Abend

### Netzwerkarbeit für Reha



Staatssekretärin Kerstin Griese (re.) mit Dr. Susanne Gebauer und Frank Memmler vom BFW-Bundesverband.

**Netzwerkarbeit für die Berufliche Reha: Mehr als 120 Gäste aus Politik, Wirtschaft, von Rehabilitationsträgern und Verbänden kamen zum Politischen Abend des Bundesverbandes Deutsche Berufsförderungswerke in Berlin.**

Die Schirmherrschaft hatte Kerstin Griese (MdB), Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales übernommen. Thema war die Zukunft der beruflichen Rehabilitation, und wie sich die Berufsförderungswerke auf die offenen Fragen der Zukunft vorbereiten und ihre Leistungsfähigkeit langfristig sichern können.

## RV PORTAL bereitet Grundstock für Medienkompetenz

### E-Learning als wichtiger Baustein in der RV PORTAL



Das Teilnehmer-Intranet (TNI) ist Grundlage vieler Prozesse, die die Teilnehmenden durch die berufliche Reha begleiten.

**Seit einem Jahr ist das E-Learning mit neuem Konzept im Ausbildungsplan der RV PORTAL verankert. Hier bekommen Teilnehmende ohne bzw. mit geringer Vorerfahrung am PC in der 5-monatigen Vorbereitungsmaßnahme die Chance, sich innerhalb kurzer Zeit bestens auf ihre berufliche Rehabilitation vorzubereiten.**

Die frühe Einbindung des Themas Medienkompetenz im Prozess der beruflichen Reha ist besonders wichtig für Menschen, die zuvor noch nicht bzw. wenig mit dem Computer in Berührung gekommen sind. Mit der neuen Struktur können IT-Neulinge in der RV PORTAL schneller und gründlicher auf einen Stand gebracht werden, von dem aus sie mit guten Basiskenntnissen in die

Qualifizierung starten können. „Wer mit stabilem EDV-Basiswissen die Umschulung beginnt, der bewegt sich ganz anders durch den BFW-Alltag“, so Jürgen Schonath. Er ist Ausbilder für EDV und Medienkompetenz in der PORTAL-Maßnahme und Ansprechperson für alles rund ums E-Learning am BFW Nürnberg. Geschult werden die Teilnehmenden in der PORTAL-Maßnahme auch in den Bereichen Urheberrecht sowie Datenschutz und kennen somit auch den rechtlichen Rahmen, in dem die PC-Anwendung stattfindet. Ihre Kenntnisse benötigen sie zudem auch für die Nutzung des Teilnehmer-Intranet (TNI), das als Informations- und Kommunikationsplattform viele Lerneinheiten bietet und auch viele Bereiche des Alltags im BFW regelt – das Anmelden und Einbuchen für einen Wochenendaufenthalt, der Einblick in die Wochenpläne, das Auffinden von Kontaktdaten zu wichtigen Ansprechpersonen. Hier gut zurechtzukommen schafft Sicherheit – was besonders für die Menschen in der RV PORTAL enorm wichtig ist. Die meisten der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden nutzen das TNI über ihren Ausbildungs-PC im Kursraum. Das Team um Jürgen Schonath entwickelt das TNI kontinuierlich weiter.

# Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)							
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)			2 Wochen		
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung			3 Wochen		
BIRA-Assessment	2 Tage						
Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme
	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	
<b>Kaufmännische und Verwaltungsberufe</b>							
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch in Teilpräsenz)		10.07.23	10.10.23	06.11.23	08.01.24	09.04.24	24 Monate *
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	–	04.12.23	09.04.24	–	02.12.24	08.04.25	30 Monate *
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate *
Industriekauffrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate *
Kauffrau/-mann im E-Commerce			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate *
Verwaltungsfachangestellte/-r			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate *
Hotelfachfrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik</b>							
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			11.07.23 11.07.23	07.08.23 07.08.23	09.10.23 09.10.23	09.01.24 09.01.24	24 Monate 24 Monate
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
<b>Elektroniker/-in für Betriebstechnik</b>			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
<b>Industrieelektriker/-in – Betriebstechnik</b>			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate
<b>Bautechnik/Zeichnerische Berufe</b>							
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
<b>Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit</b>			11.07.23	–	11.03.24	09.07.24	30 Monate
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
<b>Metall und Service</b>							
Fachkraft für Metalltechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Industriemechaniker/-in			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Zerspanungsmechaniker/-in			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
<b>Grüne Berufe</b>							
Fachkraft für Abwassertechnik			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			11.07.23	07.08.23	06.11.23	06.02.24	24 Monate
<b>Sozialwesen</b>							
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	06.11.23	08.01.24	09.04.24	auf Anfrage	01/2025	04/2025	12 Monate
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen		10.07.23	10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)		10.07.23	10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate

NEU!

NEU!

NEU!

\* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermin
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	03.07.23 und 10.07.23
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	11.09.23 und 04.12.23
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	11.09.23 und 04.12.23
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	11.09.23

### Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

### IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

### Reha-Vorbereitung

#### RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

#### RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

#### RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

#### RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

### Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

**IWR** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**RiB** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

**BIK** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**BIRA** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

**UB** Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

**Vermittlungscoaching** Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	11.09.23	11.03.24	
Aschaffenburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	18.09.23	22.04.24	
Bamberg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	18.09.23	19.02.24	*
Bayreuth	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	19.02.24	
Coburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	18.09.23	08.01.24	11.09.23	19.02.24	*
Hof/Saale	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	19.02.24	*
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	04.03.24	11.09.23	04.03.24	
Nürnberg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	18.09.23	15.01.24	18.09.23	15.01.24	*
Schwäbisch Hall	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	15.09.23	01.03.24	16.10.23	02.04.24	
Schweinfurt	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	03.07.23	04.10.23	
Weiden i.d.OPf.	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	25.03.24	06.11.23	25.03.24	*
Weißenburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	11.09.23	11.03.24	
Würzburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	12.02.24	

\* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

+++ KURZMELDUNGEN +++

## Neuer Start für Einhand-Schreibtraining

Ende Juni wurde das zurückliegende Einhand-Schreibtraining erfolgreich abgeschlossen und schon startet am 10. Juli 2023 der nächste Kurs.

Die beteiligten Mitarbeitenden Silke Ukena und René Rottig äußern sich zufrieden über den Verlauf der Maßnahme und sind sehr zuversichtlich, was den weiteren Weg ihrer Teilnehmenden in die berufliche Rehabilitation angeht. Die Teilnehmenden haben sich mit großer Motivation und Energie gute Startbedingungen für die Rückkehr ins Berufsleben erarbeitet.

Das nächste sechswöchige Training geht vom 10. Juli bis 18. August 2023 und es sind noch Plätze frei!

## Badezeit!



Die Temperatur passt! Daniel Horst, Leiter des Reha- und Prozessmanagements, ist zufrieden mit dem wiedereröffneten Schwimmbad im BFW Nürnberg.

Im BFW Nürnberg hat man die Zwangspausen durch Corona und die Energiekrise genutzt, um notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen, sodass das acht mal 16 Meter große und 1,35 Meter tiefe Becken nunmehr seit Mitte Juni wieder Teilnehmenden des Berufsförderungswerks zur Verfügung steht. Genutzt wird das Schwimmbad im Rahmen der Pluspunkte sowie zur eigenverantwortlichen Erholung und Fitness.

## Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen Anliegen von Frauen bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit Aphasie oder Menschen mit Hörbehinderung.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
07./14./21.07.2023	28.07.2023
04./11./18.08.2023	29.09.23
15./22.09.2023	27.10.23

### Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261,  
Fax 0911 938-7239  
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

### Informationen

#### Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider  
Telefon 0911 938-7261,  
Fax 0911 938-7239  
kontakt@bfw-nuernberg.de

#### Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze  
Telefon 0911 938-7499  
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

#### IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena  
Telefon 0911 938-7314  
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

#### Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer  
Telefon 0911 938-7368  
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

#### Koordination SAP

Matthias Fiedler  
Telefon 0911 938-7063  
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

### Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

### Impressum



**bfw-nürnberg**

Berufsförderungswerk Nürnberg  
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg  
Telefon 0911 938-6

#### Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

#### Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH  
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-  
PARTNER**

**metropolregion nürnberg**  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



**Netzwerkarbeit,  
ein wichtiger Aspekt  
für das Team im BTZ.**

# btzinfo

Informationen für Reha-Träger  
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)  
des BFW Nürnberg

- **Fähigkeiten erkennen!**
- **Fähigkeiten entwickeln!**
- **Im BTZ Nürnberg!**

**BSA Berufliche Situationsanalyse**

**BT Berufliches Training**

**Die Vermittlung in Arbeit ist das zentrale Ziel im BTZ. Diese kann aber nur dann gelingen, wenn andere Lebensbereiche unserer Teilnehmenden auch stabilisiert sind. Daher ist die Netzwerkarbeit im Raum Nürnberg ein wichtiger Faktor in der Begleitung unserer Teilnehmenden. Schulden- sowie Familienberatung und Freizeitgestaltung gegen drohende oder schon bestehende Einsamkeit sind ein kleiner Ausschnitt aus dem Spektrum.**



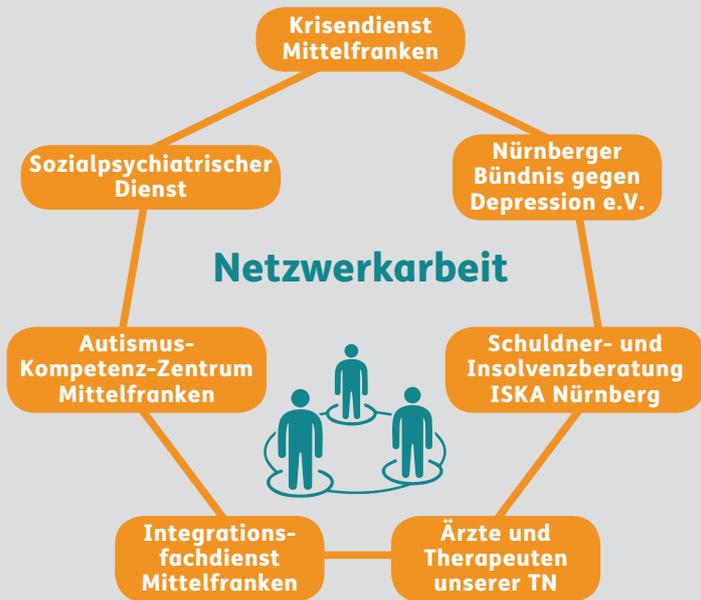
**Unsere Teilnehmenden kommen oft mit sehr komplizierten und komplexen Lebenssituationen zu uns.**

Unter anderem durch lange Erwerbslosigkeit, schwierige Familienverhältnisse, Antriebslosigkeit durch Krankheit oder Medikation, letztlich aber auch oft aufgrund schwieriger Arbeitsverhältnisse und entsprechend schlechter Erfahrungen, sind die Lebensläufe zerrissen. Viele unserer Teilnehmenden kommen in den ersten Wochen im BTZ wieder zu sich, überblicken dann die Komplexität ihrer Probleme und vertrauen sich uns an.

**Wir können unseren Teilnehmenden ihre Sorgen und Nöte nicht abnehmen, nicht ihre Schulden bezahlen oder ihre Beziehungen harmonisieren. Aber wir können sie zu Einrichtungen und Beratungsstellen vermitteln, die bei der Problemlösung helfen.**

**Ein ganz konkretes Beispiel:** Eine Person kommt mit Mietschulden. Durch die Erkrankung kam irgendwann der Punkt, an dem Briefe ungeöffnet blieben. Daher sind Mietschulden nicht beglichen worden und der Verlust der Wohnung stand im Raum. Durch das Vertrauen zum BTZ Team konnte die Person nach einiger Zeit endlich darüber berichten und um Unterstützung bitten. Wir haben zunächst eine Spende bei der Aktion „Freude für Alle“ der Nürnberger Nachrichten beantragt, die die Mietschulden abdeckt. Somit konnte der Verlust der Wohnung abgewendet werden und die Person sich wieder auf den Prozess der beruflichen Reha konzentrieren.

**Ein weiteres Beispiel:** Eine Person traute sich nicht mehr, den Kontakt zum Arbeitgeber aufzunehmen. Das Arbeitsverhältnis war zuletzt schwierig und durch die lange Krankheit schämte sich die Person, den Kontakt zu suchen. Um im BTZ bleiben zu können, musste das Arbeitsverhältnis aber gekündigt oder aufgelöst werden. Wir haben vermittelt, die Person zu einem Termin (nach Absprache mit allen Beteiligten) begleitet. Das Arbeitsverhältnis wurde beendet, ein gutes Zeugnis ausgestellt.



Wir arbeiten im BTZ oft Hand in Hand mit anderen Einrichtungen. Da unsere Teilnehmenden aber nicht nur aus Nürnberg kommen, erstreckt sich unser Netzwerk mittlerweile auch in andere Regionen. Für uns eine spannende Aufgabe, für die Teilnehmenden eine Entlastung und Unterstützung dabei, die vielfältigen Probleme zu lösen.

#### Starttermine 2023

**BSA:** 10.07., 11.09. und 06.11.2023

**BT:** 31.07., 11.09. und 06.11.2023

#### Ihr Weg zu uns

**BTZ des BFW Nürnberg**  
Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg

auf dem Gelände  
des Berufsförderungswerks Nürnberg

#### Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040  
E-Mail: [info.btz@bfw-nuernberg.de](mailto:info.btz@bfw-nuernberg.de)

#### Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer  
Telefon 0911 938-7368  
E-Mail: [udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

